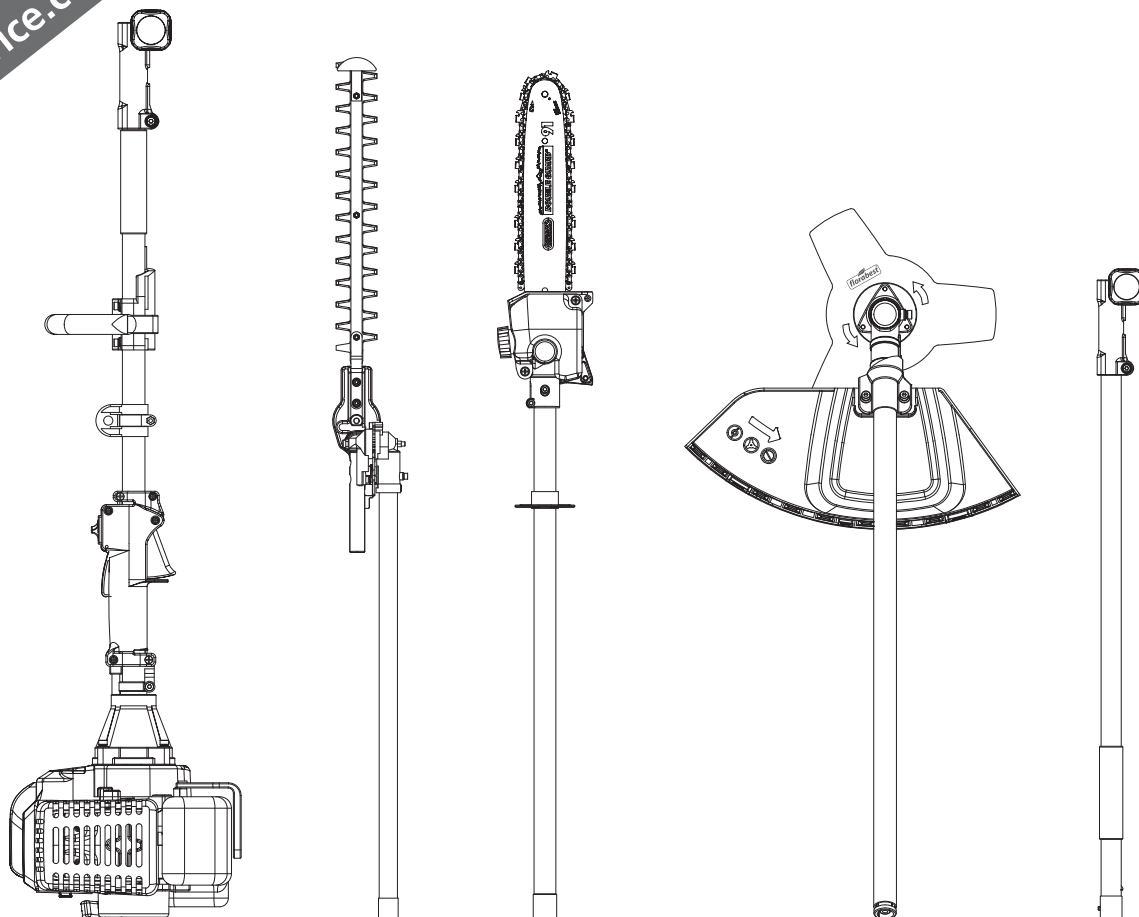




www.lidl-service.com



BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 FBK 4 B2

DE AT CH

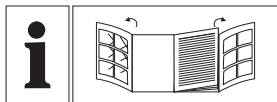
BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1

Originalbetriebsanleitung

Vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig lesen!

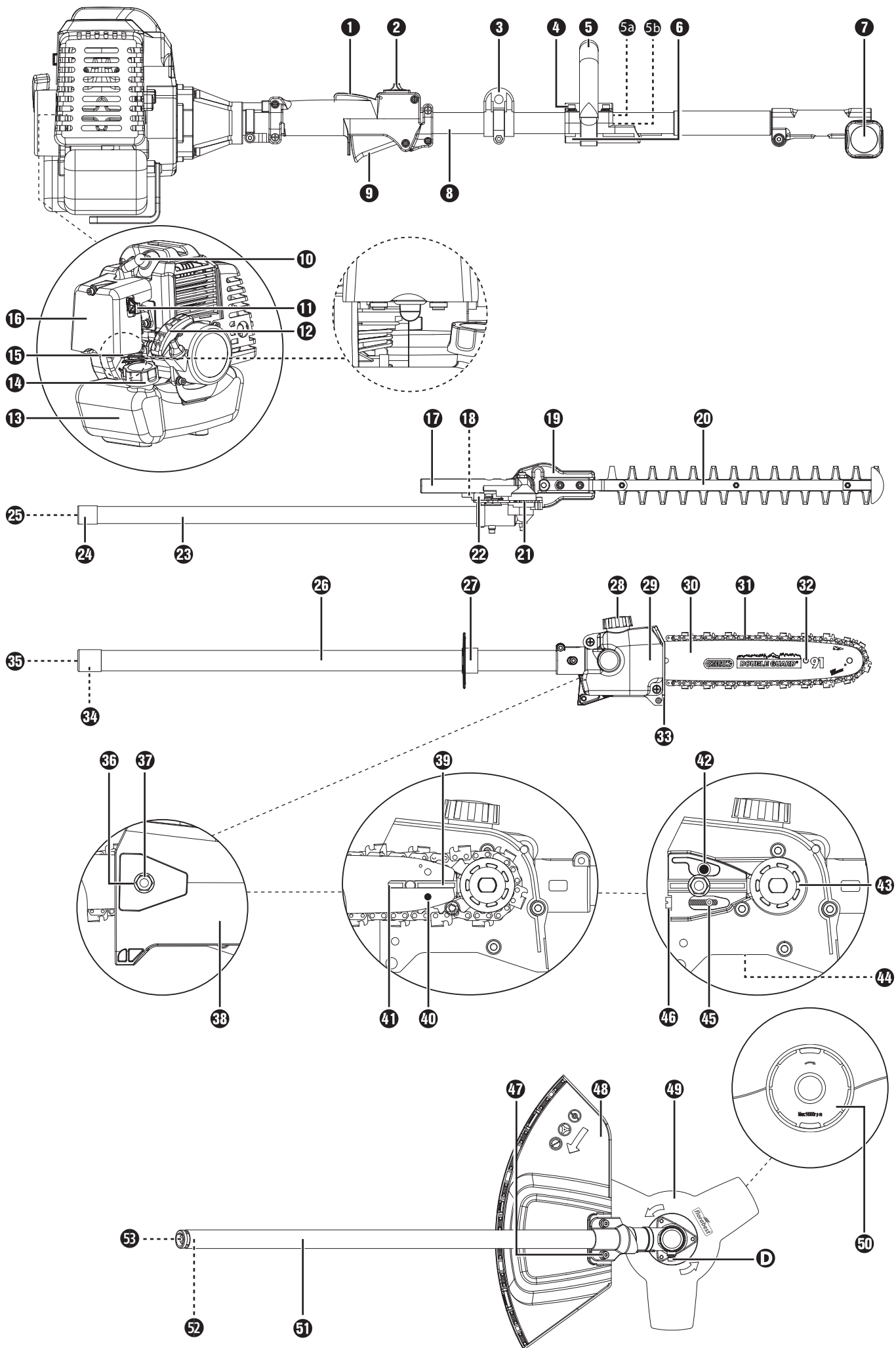
IAN 282573

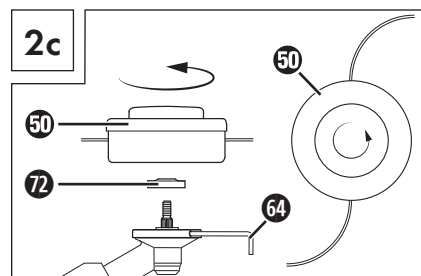
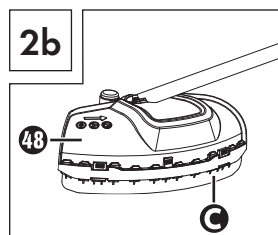
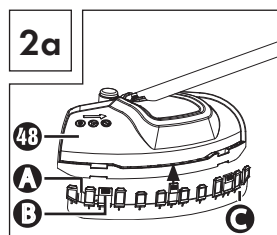
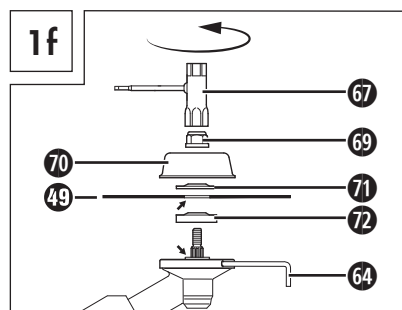
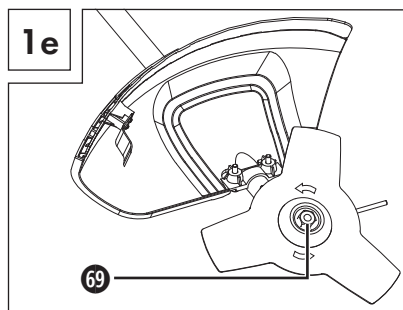
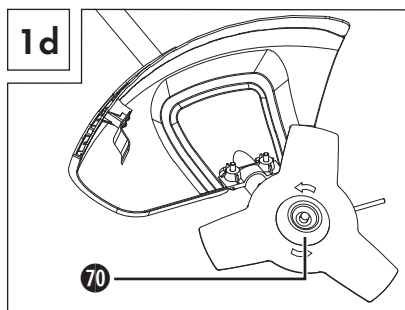
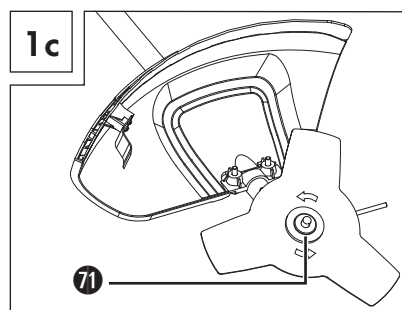
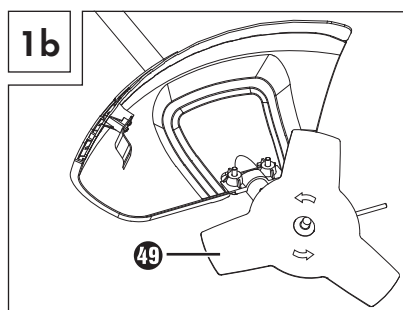
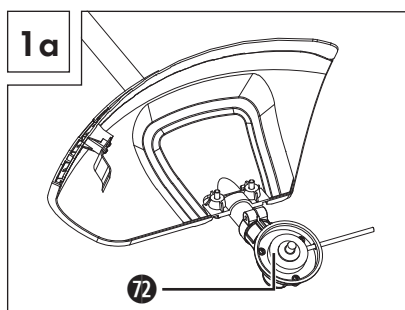
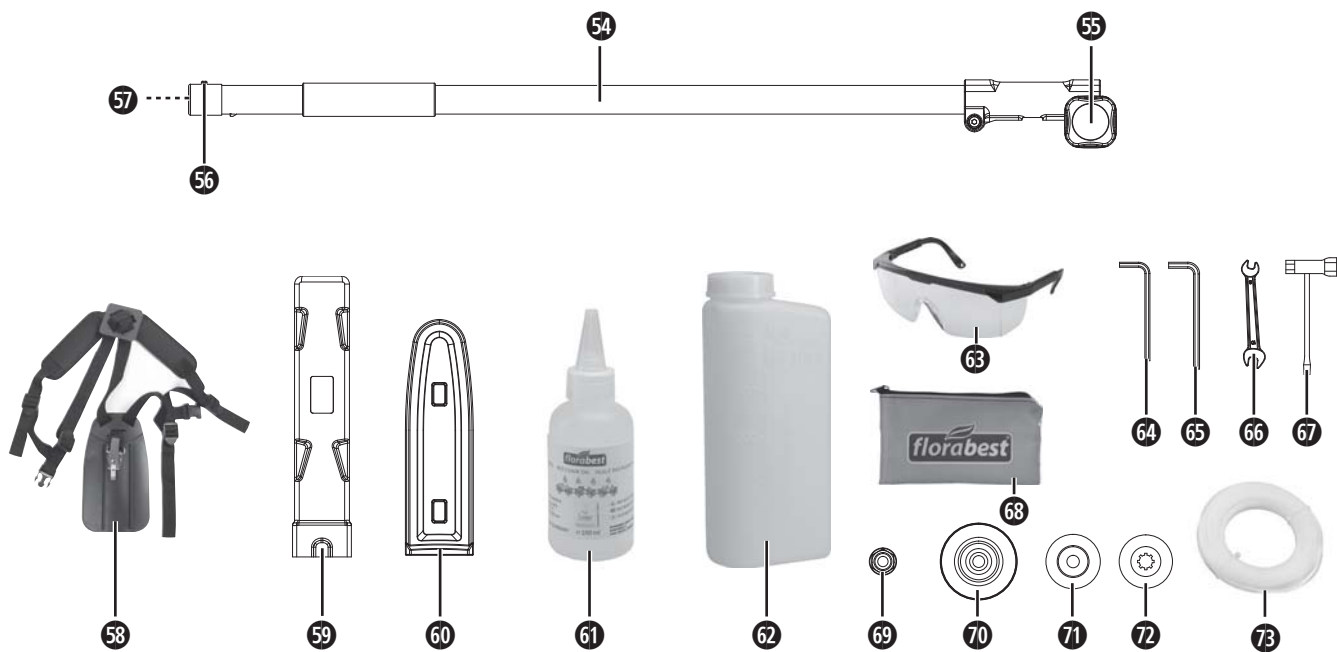
DE AT

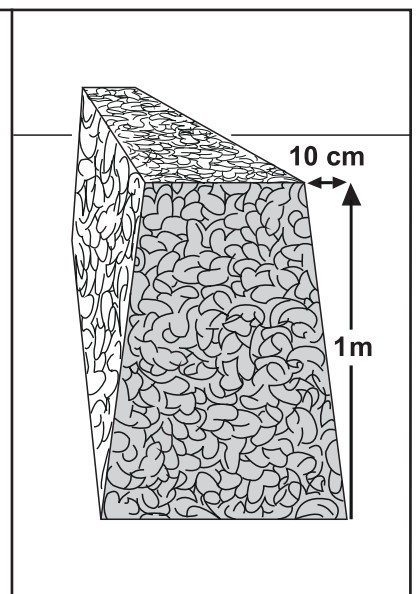
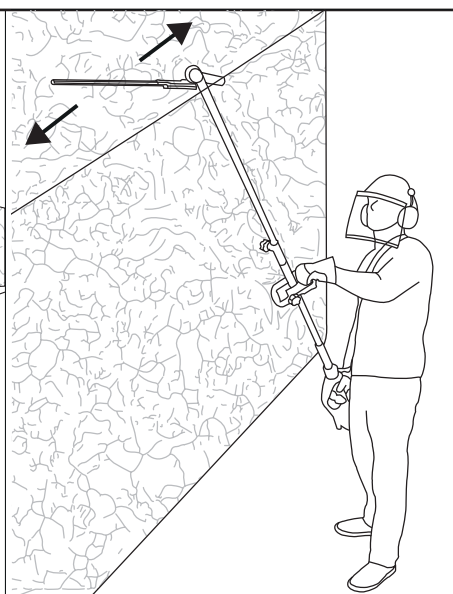
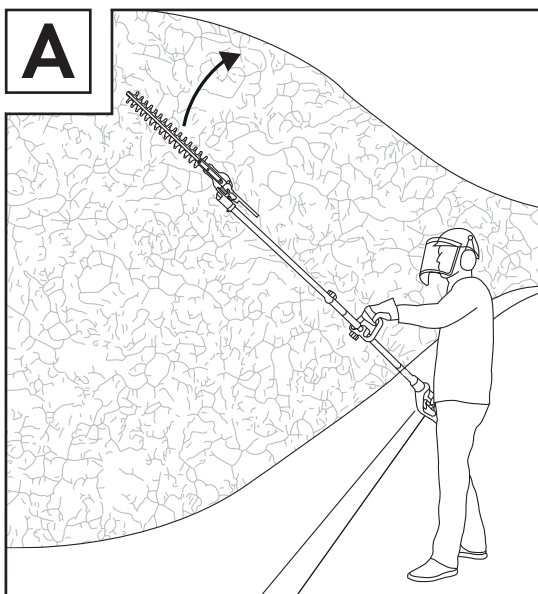
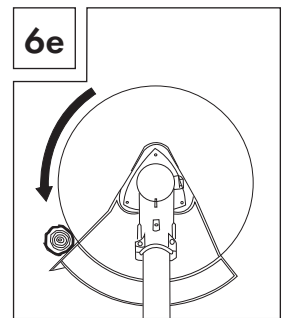
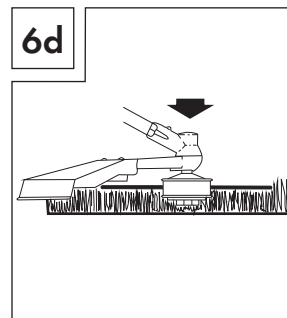
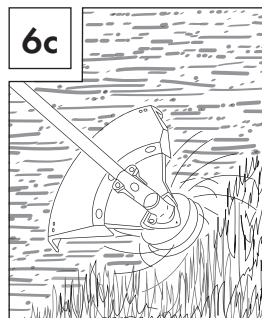
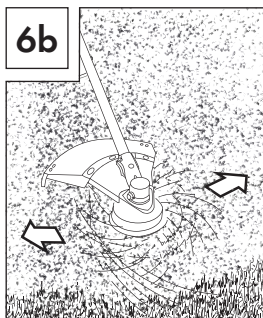
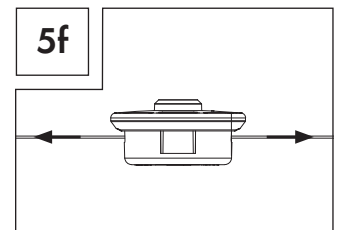
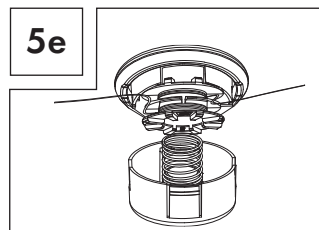
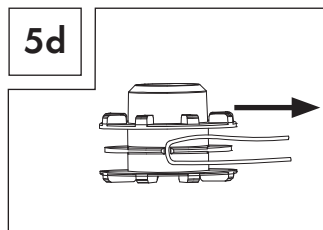
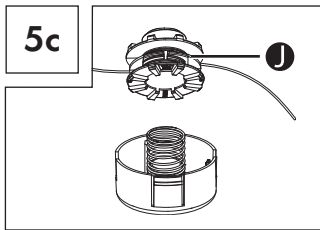
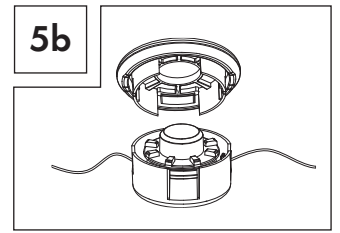
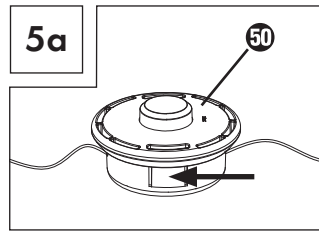
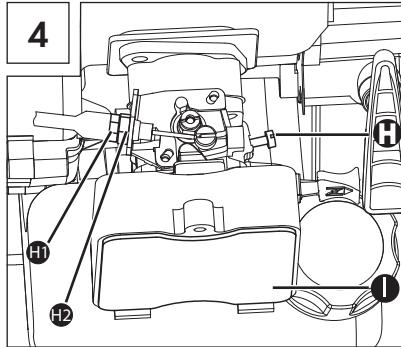
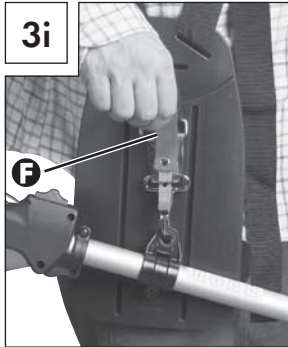
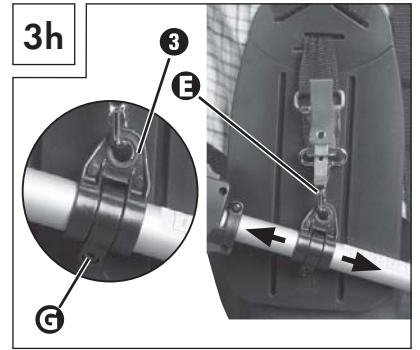
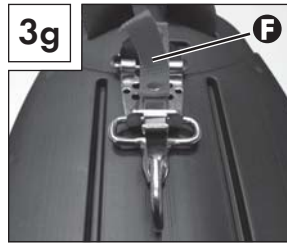
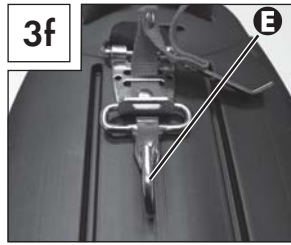
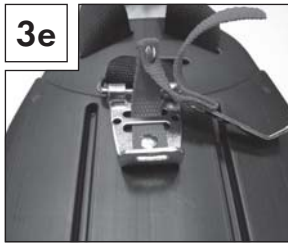


DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.







Inhaltsverzeichnis

Einleitung 2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Erläuterung der verwendeten Hinweisschilder	4

Sicherheitshinweise..... 6

Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren	6
Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren	7
Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster	7
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag	8
Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen	8
Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser	9
Sicherheitsvorrichtungen	9

Vor der Inbetriebnahme..... 10

Rundgriff montieren	10
Schnelllösemechanismus montieren	10
Tragegurt befestigen / montieren	10
Heckenschere montieren	10
Heckenschere demontieren	10
Schwenken der Heckenschere	10
Sägekette und Schwert montieren	10
Sägekette demontieren	10
Sägekette spannen und prüfen	11
Kettenschmierung	11
Sägekette schärfen	11
Verlängerungsvorsatz montieren	11
Schutzhaube montieren/demontieren	11
Schnittmesser montieren/ersetzen	11
Fadenspule montieren/ersetzen	12
Tragegurt anlegen	12
Schnitthöhe einstellen	12
Treibstoff und Öl	12

Inbetriebnahme..... 12

Starten bei kaltem Motor	12
Starten bei warmem Motor	12
Arbeiten mit der Heckenschere	13
Schnitttechniken	13
Arbeiten mit dem Hochentaster	13
Sägetechniken	13
Sicheres Arbeiten	14

Transport 14

Reinigung..... 14

Wartung..... 14

Lagerung und Transport..... 15

Fehlersuche 16

Motoreinheit	16
Hochentaster	16
Heckenschere	16

Wartungsintervalle..... 16

Hochentaster	16
Heckenschere	16

Ersatzteilbestellung..... 16

Entsorgung..... 17

Garantie der Kompernaß Handels GmbH 17

Service 18

Importeur..... 18

Original-Konformitätserklärung 18

BENZIN-KOMBIGERÄT 4 IN 1 FBK 4 B2

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Betriebsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Langstielheckenschere

Dieses Gerät ist bestimmt zum Schneiden und Trimmen von Hecken, Büschen und Ziersträuchern im häuslichen Bereich. Es handelt sich hierbei um ein handgeführtes Gerät mit integriertem Antrieb, bei dem sich die linear angeordneten Schneiden hin- und her bewegen.

WARNUNG!

► Heckenscheren sind nicht für die Benutzung durch Kinder geeignet.

Hochentaster

Dieses Gerät ist bestimmt für Entastungsarbeiten an Bäumen.

3 Zahn-Schnittmesser / Fadenspule

Verwendung mit 3 Zahn-Schnittmesser: Zum Schneiden von hohem Gras, Gestrüpp und schwachem Holzgewächs.

Verwendung mit Fadenspule: Zum Schneiden von Rasen und leichtem Unkraut.

Verlängerungsvorsatz

ACHTUNG!

■ Den Verlängerungsvorsatz / Ausleger  nicht in Kombination mit dem 3 Zahn-Schnittmesser-/ Fadenspulenvorsatz verwenden!

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Beachten Sie nationale Vorschriften die den Einsatz der Maschine beschränken können. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.



















Nicht zum gewerblichen Gebrauch vorgesehen.

VERBOTENE ANWENDUNGEN!

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht als Antriebsaggregat für andere Geräte jeglicher Art verwendet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer / Bediener und nicht der Hersteller.

Ausstattung


Motoreinheit FBK 4 B2-1

-  Einschaltsperr
-  Ein-/ Ausschalter
-  Trageöse
-  4 x Befestigungsschrauben (mit Sprengling, Unterlegscheibe und Mutter)
-  Rundgriff
-  Gummiring
-  Stift
-  Barrierebügel
-  Schraubgriff
-  Ausleger
-  Gashebel
-  Zündkerzenstecker
-  Choke-Hebel
-  Startseilzug
-  Benzintank
-  Tankdeckel
-  Kraftstoffpumpe „Primer“
-  Abdeckung Luftfiltergehäuse

Heckenscherenvorsatz FBK 4 B2-3

-  Handgriff
-  Ent-/ Verriegelung
-  Getriebegehäuse
-  Messerbalken
-  Grundplatte (Heckenschere)
-  Stellhebel
-  Vorderer Ausleger (Heckenschere)
-  Arretierungsstift
-  Antriebswelle

Hochentastervorsatz FBK 4 B2-4

-  Vorderer Ausleger (Hochentaster)
-  Schutzring
-  Öltankdeckel
-  Öltank
-  Schwert
-  Sägekette
-  Schleifbockhilfe
-  Anschlag
-  Arretierungsstift
-  Antriebswelle
-  Mutter
-  Gewinde
-  Kettenradabdeckung
-  Schwertführung
-  Schwertbohrung
-  Führungsschiene
-  Tropföler
-  Kettenrad
-  Ölregulierungsschraube
-  Kettenspannstift
-  Kettenspannschraube

Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz FBK 4 B2-2

- 47 2 x Schrauben (mit Sprengring, Unterlegscheibe und Mutter)
- 48 Schutzhaube
- 49 3 Zahn-Schnittmesser
- 50 Fadenspule mit Schnitffaden
- 51 Vorderer Ausleger (Fadenspule / 3 Zahn-Schnittmesser)
- 52 Arretierungsstift
- 53 Antriebswelle

Verlängerungsvorsatz

- 54 Ausleger
- 55 Schraubgriff
- 56 Arretierungsstift
- 57 Antriebswelle

Zubehör

- 58 Tragegurt
- 59 Schwertschutzhülle
- 60 Kettenschutzhülle
- 61 Bio-Kettenöl
- 62 Öl-/ Benzinmischflasche
- 63 Schutzbrille
- 64 Sechskantschlüssel M4
- 65 Sechskantschlüssel M5
- 66 Maulschlüssel SW 8/10
- 67 Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- 68 Werkzeugtasche
- 69 Mutter M10 x 1,0 (Linksgewinde)
- 70 Abdeckung Druckplatte
- 71 Druckplatte
- 72 Mitnehmerscheibe
- 73 Schnitffaden

Lieferumfang

- 1 Motoreinheit
- 1 Heckenschervorsatz FBK 4 B2-3 (nachfolgend Heckenschere genannt)
- 1 Hochentastervorsatz FBK 4 B2-4 (nachfolgend Hochentaster genannt)
- 1 Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz FBK 4 B2-2
- 1 Verlängerungsvorsatz
- 1 Handgriff mit Barrierebügel
- 1 Fadenspule mit Schnitffaden
- 1 Schnitffaden (Faden-Ø: 2,4 mm / Fadenlänge: 6 m)
- 1 3 Zahn-Schnittmesser
- 1 Tragegurt
- 1 Kettenschutzhülle
- 1 Schwertschutzhülle
- 1 Öl-/ Benzinmischflasche
- 1 100 ml Bio-Kettenöl
- 1 Werkzeugtasche
- 1 Sechskantschlüssel M4
- 1 Sechskantschlüssel M5
- 1 Zündkerzenschlüssel / Schlitzschraubendreher
- 1 Maulschlüssel SW 8/10
- 1 Schutzbrille
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Motoreinheit:

FBK 4 B2-1

Motorotyp:	2-Takt-Motor, luftgekühlt, Chromzylinder
Motorleistung (max.):	1,35 kW / 1,85 PS
Hubraum:	42,7 cm ³
Leerlaufdrehzahl Motor:	3000 min ⁻¹
Max. Drehzahl Motor	
mit 3 Zahn-Schnittmesser:	9200 min ⁻¹
mit Fadenspule:	8700 min ⁻¹
mit Kettensäge:	9200 min ⁻¹
mit Heckenschere:	9200 min ⁻¹
Max. Schnittgeschwindigkeit	
mit 3 Zahn-Schnittmesser:	6900 min ⁻¹
mit Fadenspule:	6525 min ⁻¹
mit Kettensäge:	20 m/s
mit Heckenschere:	1550 min ⁻¹
Zündung:	Elektronisch
Antrieb:	Zentrifugalkupplung
Gewicht:	
(leerer Tank):	ca. 5,6 kg
Tankinhalt:	1200 cm ³
Zündkerze:	CDK L8RTC
Kraftstoffverbrauch bei	
max. Motorleistung:	0,6 kg / h

spezifischer

Kraftstoffverbrauch

bei max. Motorleistung: 446 g / kWh

Heckenschere:

FBK 4 B2-3

Schnittlänge:	425 mm
Zahnabstand:	20 mm
Gewicht	
(betriebsbereit):	ca. 2,24 kg

Hochentaster:

FBK 4 B2-4

Gewicht (betriebsbereit):	ca. 1,6 kg
Öltank empfohlene Füllmenge:	140 cm ³
Schnittlänge:	ca. 260 mm
Schwert:	Oregon Typ 100SDEA318
Sägekette:	Oregon 91P040X

Fadenspulen-/

Schnittmesservorsatz: FBK 4 B2-2

Fadenspule mit Schnitffaden (IAN 282573):

Schnittkreis-Faden Ø:	430 mm
Fadenlänge:	6,0 m
Faden-Ø:	2,4 mm

3 Zahn-Schnittmesser (IAN 282573):

Schnittkreis-Schnittmesser Ø:	255 mm
-------------------------------	--------

Geräusch- und Vibrationsinformationen:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend ISO 22868, EN ISO 10517. Der A-bewertete Geräuschpegel beträgt typischerweise:

Heckenschere:

Schalldruckpegel L_{pA} :	98,79 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB
Schallleistungspegel L_{WA} :	109,53 dB(A)
Garantierter	

Schallleistungspegel L_{WA} :	114 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB

Hochentaster:

Schalldruckpegel L_{pA} :	97,06 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB
Schallleistungspegel:	110,87 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB

3 Zahn-Schnittmesser:

Schalldruckpegel L_{pA} :	97,64 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} :	2,5 dB
Schallleistungspegel L_{WA} :	111,27 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB

Fadenspule:

Schalldruckpegel L_{pA} :	99,08 dB(A)
Unsicherheit K_{pA} :	2,5 dB
Schallleistungspegel L_{WA} :	111,10 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} :	2,5 dB



Gehörschutz tragen, um Gehörschäden zu vermeiden!

Schwingungswerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1:

Heckenschere:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,182 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 9,695 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Hochentaster:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 3,855 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 7,590 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Fadenspule:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,864 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 9,750 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

3 Zahn-Schnittmesser:

Vibration am vorderen Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 4,622 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$
Vibration am hinteren Griff:	Schwingungsemissionswert $a_{h,D} = 7,708 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN ISO 11806-1, EN ISO 10517, EN ISO 11680-1 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Gerät regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

! WARNUNG!

- Vermindern Sie auch die Schwingungsrisiken z. B. das Risiko einer Weißfingerkrankung durch häufige Arbeitspausen in denen Sie z. B. ihre Handflächen aneinander reiben!

Erläuterung der verwendeten Hinweisschilder



Warnung! Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhelm tragen!



Schutzbrille tragen!



Achtung, heiße Teile. Abstand halten!



1. Gerät einschalten



2. Kraftstoffpumpe (Primer) füllen



3. Choke-Hebel ziehen



4. Startseilzug ziehen



Choke-Hebel ziehen



6x Kraftstoffpumpe (Primer) drücken



Mischverhältnis: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl



Benzin: ROZ 95 / ROZ 98



2-Takt-Motoröl: ISO - L - EGD / JASO FD



Lebensgefahr durch Stromschlag! Halten Sie sich mindestens 10m von Überlandleitungen fern.



Achtung! Herabfallende Gegenstände.
Insbesondere beim Schnitt über Kopfhöhe.



Achtung! Verletzungsgefahr durch laufende Messer.



Abstand halten!



Allgemeine Warnung!



1. Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers der Motoreinheit.
2. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.
3. Sollte dies nicht möglich sein, ziehen Sie am Startseilzug um die Welle zu justieren.
ACHTUNG! Der Ein-/Ausschalter **2** muss auf „0“ stehen.



Gerät vor Regen oder Nässe schützen!



Max. 9000 min⁻¹



Achtung! Linksgewinde.



Achten Sie auf weggeschleuderte Teile!



Vorsicht vor Rückstoß!



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch drehendes Schnittmesser!
Hände und Füße fernhalten!



Vorsicht - Benzin ist extrem leicht entzündlich!



Explosionsgefahr! Keinen Kraftstoff verschütten!



Vor Wartungsarbeiten Gerät abstellen und
Zündkerzenstecker abziehen!



Achtung! Erstickungsgefahr!



Vorsicht! Giftige CO-Dämpfe (Kohlenmonoxid-Dämpfe)!
Gerät nicht in geschlossenen Räumen verwenden!



Warnung! Verwenden Sie auf keinen Fall Kreissägeblätter
für die Funktion als Schnittmesser.



Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Fett
(Getriebefließfett)



Der Abstand zwischen der Maschine und dritte muss
mindestens 15 Meter betragen!



Schneidwerkzeug (Schnittmesser / Schnittfaden) läuft nach!



Angabe des Schallleistungspegels LWA in dB.



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Sicherheitshinweise

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN.
FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN.**

Arbeitssicherheitshinweise für Heckenscheren

HINWEIS

- ▶ Die Heckenschere wird vollständig zusammengebaut geliefert.
- ▶ Hinweise und bildliche Darstellungen zur Einstellung, Gebrauch der Heckenschere bzw. deren Stellteile, Wartung, Schmierung durch den Benutzer finden Sie in dieser Anleitung und auf der Ausklappseite.
- ▶ Hinweise zur Arbeitsposition (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zu Stellteilen (siehe Ausklappseite).
- ▶ Hinweise zum sicheren Umgang mit Kraftstoff (siehe Kapitel „Vorbereitung“ Punkt f).
- ▶ Hinweise für den empfohlenen Austausch oder die Reparatur von Teilen oder den Kundendienst und Spezifikationen von zu verwendenden Ersatzteilen, sofern diese die Gesundheit und Sicherheit der Benutzer betreffen finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Erklärung aller an der Heckenschere verwendeten grafischen Symbole, Angaben, Merkmale und technische Daten sowie die Vorgehensweise bei Unfällen und Störungen finden Sie in dieser Anleitung.
- ▶ Blockiertes Werkzeug: Entfernen Sie das klemmende Material aus dem Messerbalken 20.

! WARNUNG!

- Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie krank oder müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie Fehlanwendungen, benutzen Sie die Maschine nur wie unter „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben.



Machen Sie sich mit der Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie das Gerät bedienen.

Vorbereitung

- a) DIESE HECKENSCHERE KANN ERNSTHAFTES VERLETZUNGEN VERURSACHEN! Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen zum korrekten Umgang, zur Vorbereitung, zur Instandhaltung, zum Starten und Abstellen der Heckenschere. Machen Sie sich mit allen Stellteilen und der sachgerechten Benutzung der Heckenschere vertraut.
- b) Kinder dürfen die Heckenschere niemals benutzen.
- c) Vorsicht vor oberirdischen Stromleitungen.
- d) Der Gebrauch der Heckenschere ist zu vermeiden, wenn sich Personen, vor allem Kinder, in der Nähe befinden.
- e) Tragen Sie geeignete Kleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, welcher von sich bewegenden Teilen erfasst werden kann. Es wird empfohlen, feste Handschuhe, rutschfeste Schuhe und Schutzbrille zu tragen.
- f) Gehen Sie mit Kraftstoff sorgfältig um, er ist leicht entflammbar und die Dämpfe sind explosiv. Die folgenden Punkte sollten befolgt werden:
 - Nur speziell dafür vorgesehene Behälter nutzen.
 - Bei laufendem oder heißem Motor niemals den Tankverschluss entfernen oder Benzin nachfüllen. Lassen Sie vor dem Nachfüllen den Motor und die Auspuffteile abkühlen.

- Rauchen Sie nicht.
- Tanken Sie nur im Freien.
- Lagern Sie die Heckenschere oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum in dem sich eine offene Flamme, wie z. B. in einem Warmwasseraufbereiter, befindet.
- Falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine vor dem Starten von der benzinverschmutzten Fläche.
- Setzen Sie den Tankverschluss nach dem Befüllen immer auf und verschließen Sie ihn sicher.
- Wird der Tank entleert, sollte dies im Freien vorgenommen werden.
- g) Berührt die Schneideinrichtung einen Fremdkörper oder sollten sich die Betriebsgeräusche verstärken oder die Heckenschere ungewöhnlich stark vibrieren, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Heckenschere zum Stillstand kommen. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und ergreifen Sie folgende Maßnahmen:
 - auf Schäden überprüfen;
 - auf lose Teile überprüfen und alle losen Teile befestigen;
 - beschädigte Teile gegen gleichwertige Teile austauschen oder reparieren lassen.



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!

- Machen Sie sich mit der Bedienung der Heckenschere vertraut, um Sie im Notfall sofort stoppen zu können.

Betrieb

- a) Der Motor ist stillzusetzen vor:
 - Reinigung oder Beseitigung einer Blockierung;
 - Überprüfung, Instandhaltung oder Arbeiten an der Heckenschere;
 - Einstellung der Arbeitsposition der Schneideinrichtung;
 - wenn die Heckenschere unbeaufsichtigt bleibt.
- b) Stellen Sie immer sicher, dass sich die Heckenschere ordnungsgemäß in einer der vorgegebenen Arbeitspositionen befindet, bevor der Motor gestartet wird.
- c) Während des Betriebes der Heckenschere ist immer sicherzustellen, dass ein sicherer Stand eingenommen wird, besonders wenn eine Leiter benutzt wird.
- d) Benutzen Sie die Heckenschere nicht mit einer defekten oder stark abgenutzten Schneideinrichtung.
- e) Um die Brandgefahr zu vermindern, achten Sie darauf, dass der Motor und der Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- f) Stellen Sie immer sicher, dass alle Griffe und Sicherheitseinrichtungen beim Gebrauch der Heckenschere angebaut sind. Versuchen Sie niemals, eine unvollständige Heckenschere oder eine mit nicht zulässigem Umbau zu benutzen.
- g) Benutzen Sie immer beide Hände, wenn die Heckenschere mit zwei Griffen ausgerüstet ist.
- h) Machen Sie sich stets vertraut mit Ihrer Umgebung und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie wegen der Geräusche der Heckenschere vielleicht nicht hören können.

Wartung und Aufbewahrung

- a) Wenn die Heckenschere zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- b) Lagern Sie die Heckenschere dort, wo Benzindämpfe nicht mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können. Lassen Sie die Heckenschere immer abkühlen, bevor Sie diese lagern.
- c) Beim Transportieren oder bei der Lagerung der Heckenschere ist die Schneideinrichtung immer mit dem Schutz für die Schneideinrichtung abzudecken.

Ergänzende Sicherheitshinweise für Heckenscheren

Umgebungs-Sicherheit

- Führen Sie Heckenschnitte nur bei Tageslicht oder gutem künstlichem Licht aus.
- Achten Sie beim Schneiden darauf, keine Gegenstände wie z. B. Drahtzäune oder Pflanzenstützen zu berühren. Dies kann zu Schäden am Messerbalken 20 führen. Inspizieren Sie die zu schneidende Hecke sorgfältig und beseitigen Sie alle Drähte und sonstige Fremdkörper.
- Seien Sie sich Ihrer Umgebung bewusst und auf mögliche Gefahrenmomente gefasst, die Sie während des Schneidens der Hecke möglicherweise nicht hören.

⚠ GEFAHR!

- Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Elektrische Sicherheit

- Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser in Berührung mit verborgenen Stromleitungen kommen kann. Der Kontakt des Schneidmessers mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sicherheit von Personen

- Während des Betriebes dürfen sich im Umkreis von 15 Metern keine anderen Personen oder Tiere aufhalten. Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Achten Sie beim Betrieb der Heckenschere stets auf einen sicheren Stand und halten Sie stets das Gleichgewicht, insbesondere bei Verwendung auf Stufen oder Leitern.
- Fassen Sie die Heckenschere niemals am Messerbalken 20 an.
- Halten Sie alle Körperteile vom Schneidmesser fern. Versuchen Sie nicht, bei laufendem Messer Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät. Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- Warten Sie, bis das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

Verwendung und Behandlung

⚠ ACHTUNG!

- Zwischen den Arbeitsvorgängen oder nach Beendigung eines jeweiligen Arbeitsvorganges, darf der Messerbalken 20 nicht auf der Messerbalkenspitze abgelegt werden, um eventuelle Beschädigungen am Messerbalken 20 zu vermeiden.
- Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob die Messer, die Messerschrauben und andere Teile des Schneidwerks abgenutzt oder beschädigt sind. Arbeiten Sie niemals mit beschädigtem oder stark abgenutztem Schneidwerk.

- Prüfen Sie nach der Einstellung des Arbeitswinkels, ob beide Einstellhebel sicher eingerastet sind. Bleibt ein Einstellhebel offen, kann bei der Arbeit die zweite Arretierung durch einen Ast ungewollt gelöst werden und der Messerbalken 20 nach unten klappen.
- Benutzen Sie die Heckenschere niemals mit defekten oder nicht montierten Schutzvorrichtungen.
- Halten Sie die Heckenschere niemals an deren Schutzvorrichtung.
- Tragen Sie die Heckenschere am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, den Messerbalken von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit dem Gerät verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit den laufenden Messern.
- Lagern Sie die Heckenschere an einem trockenen, hoch gelegenen oder verschlossenen Platz, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Versuchen Sie nicht das Gerät zu reparieren, es sei denn, Sie besitzen die notwendige Ausbildung.
- Wechseln Sie sicherheitshalber abgenutzte oder beschädigte Teile aus.

⚠ GEFAHR!

- Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort den Motor ausschalten.

Arbeitssicherheitshinweise für Hochentaster

⚠ VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Fassen Sie niemals das Gerät im laufenden Betrieb oberhalb des Schutzringes 27 an, um Verletzungen zu vermeiden!

Vorbereitung

- Tragen Sie stets einen Schutzhelm, Gehörschutz und Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie auch Augenschutz, um keine Ölspritzer oder Sägestaub in die Augen zu bekommen. Tragen Sie eine Staubmaske gegen Staub.
- Tragen Sie robuste, rutschfeste Stiefel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen oder Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand des Gerätes, insbesondere das Schwert und die Sägekette.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Stromleitungen. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu oberirdischen Stromleitungen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Dämpfen. Die von der Maschine produzierten Funken können diese Dämpfe oder Gase entzünden.
- Geräte mit defektem Schalter müssen unmittelbar repariert werden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheit von Personen

- Verwenden Sie das Gerät niemals auf einer Leiter stehend.
- Lehnen Sie sich bei der Verwendung des Gerätes nicht zu weit nach vorne. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Tragegurt, um das Gewicht gleichmäßig auf den Körper zu verteilen.
- Stellen Sie sich nicht unter die Äste, die sie abschneiden möchten, um Verletzungen durch heruntergefallene Äste zu vermeiden. Achten Sie auch auf zurückspringende Äste, um Verletzungen zu vermeiden. Arbeiten sie unter einem Winkel von ca. 60°.
- Achten Sie darauf, dass es zu einem Geräterückschlag kommen kann.
- Beobachten Sie nicht nur zu bearbeitende Äste, sondern auch heruntergefallenes Material, um Stolpern zu vermeiden.
- Decken Sie die Führungsschiene und die Kette bei Transport und Lagerung mit der Abdeckung ab.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Starten des Gerätes.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern. Nur mit der Betriebsanleitung und dem Gerät vertraute Personen dürfen dieses bedienen.

Verwendung und Behandlung

- Starten Sie das Gerät nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Sägekette in das Erdreich eintaucht, da die Sägekette andernfalls sofort abstumpft.
- Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Gerät berühren, schalten Sie den Motor sofort aus und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden.
- Legen Sie nach 30 Arbeitsminuten eine Pause von mindestens einer Stunde ein.
- Wenn der Hochentaster zwecks Wartung, Inspektion oder Lagerung stillgesetzt wird, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und vergewissern Sie sich, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie diese überprüfen, einstellen usw.
- Warten Sie das Gerät sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Lassen Sie das Gerät von dafür qualifiziertem Personal warten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

⚠ ACHTUNG RÜCKSCHLAG!

- ▶ Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Gerätes. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Säge Technik.
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (siehe Abb. A).

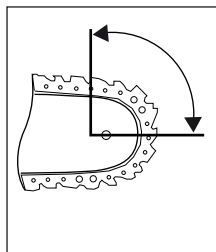


Abb. A

- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (siehe Abb. B).

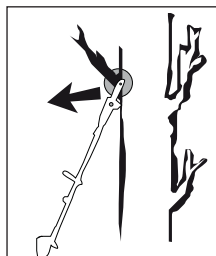


Abb. B

- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:
- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Sägekette und/oder zu Rückschlag führen.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertspitze. Es besteht Rückschlagsgefahr.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

Arbeitssicherheitshinweise für Fadenspulen

Vorbereitung

- Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Schutzhandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
- Benutzen Sie immer den mitgelieferten Tragegurt.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind und keinerlei Benzinmischgas daran haftet.
- Überprüfen Sie vor dem Arbeiten das Gelände auf Gegenstände, wie Metallteile, Flaschen, Steine o. ä. die weggeschleudert werden können und dadurch Verletzungen beim Benutzer verursachen.
- Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass die Fadenspule mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
- Benutzen Sie das Gerät erst, wenn Sie sich mit diesem vertraut fühlen.

Elektrische Sicherheit

- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch im Freien. Explosionen und/oder Brand können die Folge sein.
- Arbeiten Sie nicht mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Gerät. Benutzen Sie das Gerät nie mit defekter Schutzausrüstung. Benutzen Sie das Gerät nicht bei defektem Ein-/ Ausschalter. Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.

Sicherheit von Personen

- Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
- Sind Sie mit dem Gerät nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor.
- Den Auspuff nicht berühren.
- Das Gerät nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betätigen.
- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschließen.

- Arbeitshaltung: Das Gerät nicht in unbequemer Stellung, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand bedienen.
- Achten Sie immer auf festen Stand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Halten Sie bei Abmäharbeiten bis zum Boden bitte einen Mindestabstand von 30 Metern zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren.
- Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb des Schneidwerkzeugs. Schneiden oder trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
- Jegliche Veränderungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasentrimmen, Mäharbeiten, Entastungsarbeiten, Schneiden und Trimmen von Hecken und Büschen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßige Pausen.
- Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind. Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt, nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
- Öffnen Sie den Benzintank langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
- Führen Sie die Fadenspule in der gewünschten Höhe. Vermeiden Sie es, kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit der Fadenspule zu berühren.
- Halten Sie die Fadenspule stets auf dem Boden, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Das Gerät nur benutzen, wenn die entsprechende Schutzhaube installiert und in gutem Zustand ist.
- Verwenden Sie keine anderen Schneidwerkzeuge. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung empfohlenen Schneidwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Trimmen und schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät beim Starten und während der Arbeit nicht mit dem Erdboden, Steinen, Draht oder anderen Fremdkörpern in Berührung kommt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es absetzen.
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie es abstellen.
- Stellen Sie den Motor immer vor Arbeiten an dem Schneidwerkzeug ab.

Arbeitssicherheitshinweise für Schnittmesser

Vorbereitung

- Das Schnittmesser schleudert Gegenstände und auch Erde heftig weg. Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schnittmesser einsetzen.
- Das Schnittmesser läuft aus, wenn der Gashebel losgelassen wurde. Ein auslaufendes Schnittmesser kann Ihnen oder umherstehenden Personen Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schnittmesser irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist.

Sicherheit von Personen

- Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

Verwendung und Behandlung

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schnittmesseranbauten ordnungsgemäß installiert sind.
- Das Schnittmesser kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden. Dies kann zu Verletzungen an Armen und Beinen führen. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und warten Sie, bis das Schnittmesser zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie das Schnittmesser auf Schäden. Ersetzen Sie das Schnittmesser immer, wenn es verbogen oder gerissen ist.

Sicherheitsvorrichtungen

Beim Arbeiten mit dem Gerät muss die entsprechende Kunststoffschutzhaube für Schnittmesser- oder Fadenbetrieb montiert sein, um das Wegschleudern von Gegenständen zu verhindern.

⚠️ WARNUNG!

- Mähen Sie niemals, während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.

⚠️ ACHTUNG! VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig. Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Benzin ist hochgradig entflammbar. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht.
- Während der Motor läuft oder bei heißem Gerät darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

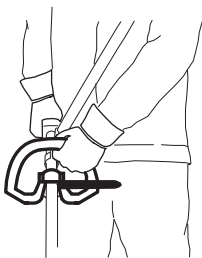
Vor der Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

- Während des Mähens sind immer rutschfeste Sicherheitsschuhe und entsprechende Sicherheitskleidung wie Schutzhandschuhe, Schutzhelm, Schutzmaske, Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird und entfernen Sie Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderen Stoßeinwirkungen ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen sowie die gesamte Schneideinheit beschädigt ist. Abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen müssen ausgetauscht werden.
- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

Rundgriff montieren

- ◆ Montieren Sie zuerst den Gummiring **5a** auf den Ausleger **8**.
- ◆ Setzen Sie den Barrierebügel **6**, wie in der Abbildung gezeigt, von unten auf den Gummiring **5a**.



- ◆ Der Stift **5b** des Barrierebügels **6** muss zur Arretierung in eines der beiden Löcher des Auslegers **8** gesteckt werden.
- ◆ Drücken Sie den Rundgriff **5** auf den dafür vorgesehenen Gummiring **5a** auf dem Ausleger **8**.
- ◆ Stecken Sie die 4 Befestigungsschrauben **4** von oben durch den Rundgriff **5** und sichern Sie diese mit den 4 Muttern im Barrierebügel **6**.
- ◆ Ziehen Sie die Schrauben **4** fest.

Schnelllösemechanismus montieren

- ◆ Hängen Sie den Karabiner ein und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück von dem Schnellöffnungsmechanismus (siehe Abbildungen). Ziehen Sie an dem roten Gurtstück, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen.

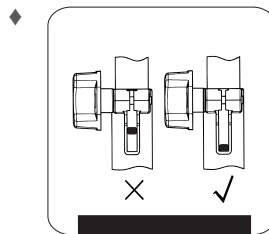


Tragegurt befestigen / montieren

- ◆ Haken Sie den Tragegurt **58** in die Trageöse **3** ein.
- ◆ Passen Sie den Tragegurt **58** an Ihre Größe an, so dass sich die Trageöse **3** im eingehängten Zustand auf Höhe der Hüfte befindet.

Heckenschere montieren

- ◆ Lösen Sie zunächst den Schraubgriff **7** am Ausleger **8** der Motoreinheit.



Schieben Sie den Zapfen am vorderen Ausleger **23** der Heckenschere bis zum Anschlag in die Nut des Auslegers **8** der Motoreinheit. Richtig eingeschoben muss die rote Linie mit dem Ausleger der Motoreinheit bündig sein.

- ◆ Ziehen Sie den Schraubgriff **7** fest.

HINWEIS

- Die Montage für den Hochentaster-/ Fadenspulen-/ 3 Zahn-Schnittmesser-/ Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Heckenschere demontieren

- ◆ Lösen Sie den Schraubgriff **7** und ziehen Sie den vorderen Ausleger **23** der Heckenschere aus dem Ausleger **8** der Motoreinheit.

HINWEIS

- Die Demontage für den Hochentaster-/ Fadenspulen-/ 3 Zahn-Schnittmesser-/ Verlängerungsvorsatz erfolgt in gleicher Reihenfolge.

Schwenken der Heckenschere

- ◆ Lösen Sie die Ent-/ Verriegelung **18**.
- ◆ Betätigen Sie den Stellhebel **22**, schwenken Sie die Heckenschere in die gewünschte Position.
- ◆ Lassen Sie den Stellhebel **22** in die Aussparung in der Grundplatte (Heckenschere) **21** einrasten.

Sägekette und Schwert montieren

⚠ WARNUNG!

- Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

HINWEIS

- Beachten Sie die Laufrichtung der Sägekette **31** am Schwert **30** und auf der Grundplatte (Hochentaster) .
- Je nach Verschleiß, kann das Schwert **30** gewendet werden.

- ◆ Lösen Sie die Mutter **36** mit dem Maulschlüssel **66**.
- ◆ Nehmen Sie die Kettenradabdeckung **38** ab.
- ◆ Legen Sie die Sägekette **31** an der Spitze des Schwerts **30** beginnend auf.
- ◆ Setzen Sie jetzt das Schwert **30** mit der Sägekette **31** ein.
- ◆ Führungsschiene **41** über die Schwertführung **39** legen, dabei auch den Kettenstift **45** in die Schwertbohrung **40** einsetzen. Gleichzeitig die Sägekette **31** über das Kettenrad **43** legen.
- ◆ Spannen Sie jetzt die Sägekette **31** (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“).
- ◆ Kettenradabdeckung **38** wieder aufsetzen und Mutter **36** leicht anziehen.

Sägekette demontieren

- ◆ Die Sägekette **31** muss gegebenenfalls vorher entspannt werden, um das Schwert **30** und die Sägekette **31** abzunehmen (siehe Kapitel „Sägekette spannen und prüfen“). Folgen Sie diesen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Sägekette spannen und prüfen

⚠️ WARNUNG!

- Schutzhandschuhe anziehen! Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!
- ♦ Drehen Sie die Kettenspannschraube 46 mit dem Schlitzschraubendreher 67 im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
- ♦ Die Sägekette 31 muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette 31 von Hand über das Schwert 30 ziehen lässt.

HINWEIS

- Eine neue Sägekette 31 längt sich und muss öfter nachgespannt werden.

Kettenschmierung

- ♦ Entfernen Sie den Öltankdeckel 28.
- ♦ Befüllen Sie den Öltank 29 mit ca. 100ml Bio-Kettenöl 61.
- ♦ Die Kettenschmierung kann durch die Ölregulierungsschraube 44 erhöht oder verringert werden.
- ♦ Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube 44 im Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu verringern.
- ♦ Drücken Sie zuerst und drehen dann die Ölregulierungsschraube 44 gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenschmierung zu erhöhen.

⚠️ WARNUNG!

- Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten!
Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung und Ölstand im Tank überprüfen.

HINWEIS

- Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar. Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl, usw.
- Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.

Sägekette schärfen

HINWEIS

- Ein Schleifbock kann an der Schleifbockhilfe 32 für den sicheren Halt während des Schleifens befestigt werden.
- In einem Schärfset z. B. von Oregon finden sie detaillierte Informationen zum Schärfvorgang.
- Alternativ benutzen Sie ein elektrisches Kettenschärfgerät und folgen Sie den Anweisungen des Herstellers.
- Im Zweifel über die Durchführung der Arbeit ist ein Austausch der Sägekette vorzunehmen.

Verlängerungsvorsatz montieren

⚠️ ACHTUNG!

- Den Verlängerungsvorsatz / Ausleger 54 nicht in Kombination mit dem 3 Zahn-Schnittmesser-/ Fadenspulenvorsatz verwenden!

HINWEIS

- Verwenden Sie den Verlängerungsvorsatz / Ausleger 54 um höhergelegene Arbeiten durchzuführen.
- ♦ Montieren Sie den Verlängerungsvorsatz / Ausleger 54 zwischen der Motoreinheit und der Heckenschere / Hochentaster. Die Montage erfolgt in der selben Vorgehensweise wie zuvor bei den Aufsätzen beschrieben.

Schutzhaube montieren/demontieren

⚠️ WARNUNG!

- Beim Arbeiten mit dem 3 Zahn-Schnittmesser 49 muss die Schutzhaube 48 montiert sein. Die Schutzhaube 48 wird unter dem Metallblech des Auslegers 51 positioniert. Die Schutzhaube 48 wird jetzt mit 2 Schrauben 47 an dem vorderen Ausleger 51 befestigt. Nehmen Sie hierzu den mitgelieferten Sechskantschlüssel 65 zur Hilfe.

Schneidgarnitur

3 Zahn-Schnittmesser 49

Fadenspule 50

Schutzeinrichtung

Schutzhaube 48

Schutzhaube 48 + Schnitffaden-Schutzhaube C

⚠️ WARNUNG!

- Verwenden Sie keine anderen Schneidgarnituren außer den im Lieferumfang enthaltenen. Eine Verwendung anderer Schneidgarnituren oder Schutzeinrichtungen gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren.

Schnittmesser montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie das 3 Zahn-Schnittmesser 49, wie in den Abbildungen 1a - 1f dargestellt.
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe 72 suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung überein bringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel 64 blockieren.
- 3 Zahn-Schnittmesser 49 auf der Mitnehmerscheibe 72 aufliegen (siehe Abb. 1b). Die Beschriftung muss in Arbeitshaltung von oben sichtbar sein (siehe Ausklappseite). Das 3 Zahn-Schnittmesser 49 kann beidseitig verwendet werden.
- Druckplatte 71 über das Gewinde der Zahnwelle stecken (siehe Abb. 1c).
- Abdeckung Druckplatte 70 aufsetzen (siehe Abb. 1d).
- Die Mutter 69 mit dem Zündkerzenschlüssel 67 gegen den Uhrzeigersinn anziehen **ACHTUNG! Linksgewinde!** (siehe Abb. 1f).
- Das 3 Zahn-Schnittmesser 49 ist bei der Auslieferung mit einem Plastischutz versehen. Dieser ist vor dem Gebrauch zu entfernen und bei Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Der Plastischutz kann nun abgenommen werden.

⚠️ ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE

- Schnitffaden-Schutzhaube C an der Schutzhaube 48 montieren.
- Beim Arbeiten mit dem Schnitffaden muss zusätzlich die Schnitffaden-Schutzhaube C montiert werden. Die Montage der Schnitffaden-Schutzhaube C (werkseitig bereits vormontiert) erfolgt wie in der Abbildung 2a dargestellt.
- Achten Sie darauf, dass die Schnitffaden-Schutzhaube C richtig einrastet. An der Innenseite der Schnitffaden-Schutzhaube C befindet sich ein Messer A. Dieses ist mit einer Sicherung B abgedeckt (siehe Abb. 2a).
- Entfernen Sie die Sicherung B vor Arbeitsbeginn und bringen Sie diese nach dem Arbeiten wieder an.

⚠️ ACHTUNG! SCHARFE KANTEN, TRAGEN SIE SCHUTZHANDSCHUHE

- Um die Schnitffaden-Schutzhaube C von der Schutzhaube 48 zu demontieren, nehmen Sie z. B. einen Schraubendreher zur Hilfe, um die drei Befestigungsstifte vorsichtig herauszulösen.
ACHTUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Fadenspule montieren/ersetzen

- Montieren/Ersetzen Sie die Fadenspule **60** wie in der Abbildung 2c dargestellt.
- Die Bohrung der Mitnehmerscheibe **72** suchen, mit der gegenüberliegenden Bohrung übereinbringen und mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel **65** blockieren.
- Die Fadenspule **60** auf das Gewinde gegen den Uhrzeigersinn schrauben.

ACHTUNG! Linksgewinde!

Tragegurt anlegen

HINWEIS

- Um ein Ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, können Sie an folgenden Punkten Einstellungen vornehmen. Je nach Körpergröße, können die Einstellungen variieren.
- Vor Arbeitsbeginn den Tragegurt **58** entsprechend der Körpergröße einstellen.
- Das Gerät mit montiertem Schneidewerkzeug so ausbalancieren, dass das Schneidewerkzeug, ohne dass das Gerät mit den Händen berührt wird, nur knapp über dem Boden schwebt.

- 1.) Legen Sie den Tragegurt **58** an und fügen die Steckschliesse zusammen bis sie einrastet (siehe Abb. 3a).
- 2.) Ziehen Sie wie in Abbildung 3b dargestellt, an dem Tragegurt **58**, um den Tragegurt **58** mittig am Körper auszurichten und dem Oberkörperumfang entsprechend anzupassen.
- 3.) Um nun die beiden Schultergurte zu straffen, ziehen Sie an den beiden Schultergurten, wie in Abbildung 3c dargestellt.
- 4.) Um die richtige Position des Gerätes am Tragegurt einzustellen, ziehen Sie an dem Tragegurt, wie in Abbildung 3d dargestellt.
- 5.) Hängen Sie den Karabiner **E** ein (siehe Abb. 3e - 3g) und sichern Sie ihn mit dem roten Gurtstück **F** von dem Schnellöffnungsmechanismus.
- 6.) Nehmen Sie jetzt das Gerät und hängen Sie es, wie in Abbildung 3h dargestellt, mit der Trageöse **3** in den Karabiner **E** ein. Die Trageöse **3** kann zusätzlich durch die Schraube **G** gelöst und verschoben werden, um die beste Ausrichtung des Gerätes einzustellen.

Schnitthöhe einstellen

- Tragegurt **58** anlegen und Gerät einhaken (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Mit den verschiedenen Gurtverstellern am Tragegurt **58** optimale Arbeits- und Schnittposition einstellen (siehe Kapitel „Tragegurt anlegen“).
- Um die optimale Tragegurtlänge festzustellen, machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (siehe Abb. 6a).
- Der Tragegurt **58** ist mit einem Schnellöffnungsmechanismus ausgestattet. Ziehen Sie an dem roten Gurtstück **F**, falls Sie das Gerät schnell ablegen müssen (siehe Abb. 3i).

⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie den Tragegurt **58** immer, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Bringen Sie den Tragegurt **58** an, sobald Sie den Motor gestartet haben und er im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Tragegurt **58** abnehmen.

Treibstoff und Öl

- Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO - L - EGD). Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtablette an.
- Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Öl-/ Benzinmischflasche **62** (siehe „Treibstoff-Mischtablette“). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Treibstoff-Mischtablette

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
0,5 Liter	12,5 ml

Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

- Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Prüfen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems.
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Starten bei kaltem Motor

⚠ ACHTUNG!

- Lassen Sie niemals den Startseilzug zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

- 1.) Füllen Sie den Benzintank **13** (siehe auch Abschnitt „Treibstoff und Öl“).
- 2.) Kraftstoffpumpe **15** (Primer) 6 x drücken.
- 3.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
- 4.) Choke-Hebel **11** in Position „I“ ziehen.
- 5.) Das Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät startet.
- 6.) Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Schritt 5.
- 7.) Sobald der Motor läuft, drücken Sie zuerst die Einschaltsperre **1** und dann den Gashebel **9**, um den Auto-Choke zu lösen.

Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuchplan“.

⚠ ACHTUNG!

- Ziehen Sie den Startseilzug **12** stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Startseilzugs **12** fest, wenn sich der Startseilzug **12** wieder einzieht. Lassen Sie den Startseilzug **12** nie zurückschnellen.

HINWEIS

- Bei sehr hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

Starten bei warmem Motor

(Das Gerät stand für weniger als 15–20 Minuten still)

- 1.) Ein-/ Aus-Schalter **2** auf „I“ schalten.
- 2.) Der Choke-Hebel **11** muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
- 3.) Gerät gut festhalten und den Startseilzug **12** bis zum ersten Widerstand herausziehen. Jetzt den Startseilzug **12** rasch anziehen. Das Gerät sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Gerät nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie die Schritte 1-7 unter „Starten bei kaltem Motor“.

Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge

Falls es notwendig ist, das Gerät sofort zu stoppen, stellen Sie hierzu den Ein-/Aus-Schalter ② auf „0“.

Normale Schrittfolge

- Lassen Sie den Gashebel ⑨ los und warten Sie bis der Motor in Leerlaufgeschwindigkeit übergegangen ist. Stellen Sie dann den Ein-/Aus-Schalter ② auf „0“.

⚠ ACHTUNG!

- Im Leerlauf muss das 3 Zahn-Schnittmesser stillstehen. Sollte sich das 3 Zahn-Schnittmesser drehen, ist der Vergaser einzustellen!

Arbeitshinweise

Trainieren Sie vor Einsatz des Gerätes sämtliche Arbeitstechniken (siehe Abb. 6a - 6c) bei abgestelltem Motor.

Schnittfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schnittfadens lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen Sie die Fadenspule ⑤0 auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer ① an der Schnittfaden-Schutzhaube ④ kürzt den Faden auf die zulässige Länge (siehe Abb. 6d).

⚠ ACHTUNG!

- Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb der Schutzhaube ④8.
- Entfernen Sie die Reste bei abgeschaltetem Motor mit einem Spachtel oder dergleichen.

Verschiedene Schnittverfahren

Trimmen / Mähen (3 Zahn-Schnittmesser ggf. mit Fadenspule)

- Schwingen Sie das Gerät in sensenartiger Mähbewegung (siehe Abb. 6a).
- Halten Sie das Schneidwerkzeug parallel zum Boden und legen Sie die gewünschte Schnitthöhe fest.

Niedriges Trimmen (mit Fadenspule)

- Halten Sie das Gerät mit einer leichten Neigung über den Boden (siehe Abb. 6b). Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie das Gerät nicht zu sich hin.

Abmähen (mit Fadenspule)

- Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie die Fadenspule im 30°-Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position (siehe Abb. 6c).

Schneiden an Baum / Zaun / Fundament (mit Fadenspule)

HINWEIS

- Kommt der Faden mit Bäumen, Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

⚠ ACHTUNG!

- Entfernen Sie mit dem Gerät keine Gegenstände von Fußwegen usw.! Das Gerät ist kraftvoll und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.



Schutzbrille tragen!

Verklemmen

Sollte das Schneidwerkzeug blockieren, stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Befreien Sie das Gerät von Gras und Gestrüpp, bevor Sie es erneut in Betrieb nehmen.

Vermeiden von Rückschlag

Beim Arbeiten mit dem 3 Zahn-Schnittmesser besteht die Gefahr des Rückschlages, wenn dieses auf feste Hindernisse (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei gegen die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs zurückgeschleudert. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen. Benutzen Sie das Schnittmesser nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten. Zum Schneiden von schwachen Sträuchern positionieren Sie das Gerät wie in Abb. 6e dargestellt, um Rückschläge zu vermeiden.

Arbeiten mit der Heckenschere

Schnitttechniken

- Der doppelseitige Messerbalken ermöglicht den Schnitt in beiden Richtungen oder durch Pendelbewegungen von einer Seite zur anderen.
- Bewegen Sie beim senkrechten Schnitt die Heckenschere gleichmäßig vorwärts oder bogenförmig auf und ab.
- Bewegen Sie beim waagerechten Schnitt die Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke, damit abgeschnittene Zweige zu Boden fallen.
- Siehe Ausklappseite (Abbildung A).

HINWEIS

- Entfernen Sie starke Äste mit einer Astschere.

Arbeiten mit dem Hochentaster

Sägetechniken

⚠ WARNUNG!

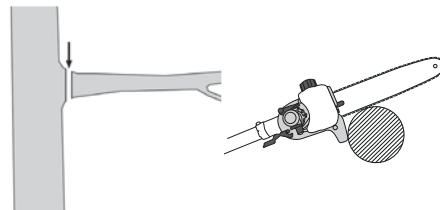
- Achten Sie grundsätzlich auf das herabfallende Schnittgut.
- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.

HINWEIS

- Legen Sie den Anschlag ③3 am Ast an. Dadurch arbeiten Sie sicherer und ruhiger.
- Beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.

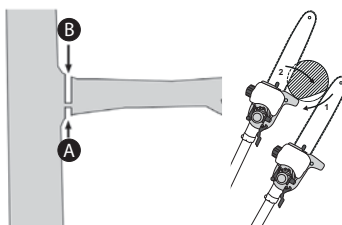
Absägen eines kleinen Astes

- ◆ Sägen Sie bei kleinen Ästen (Ø 0-8 cm) von oben nach unten (siehe Abbildung).



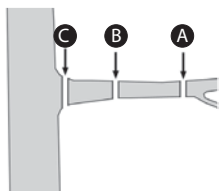
Absägen größerer Äste

- ◆ Setzen Sie bei größeren Ästen (Ø 8-25 cm) zuerst einen Entlastungsschnitt ① (siehe Abbildung). Der Entlastungsschnitt verhindert auch ein Abschälen der Rinde am Hauptstamm.
- ◆ Sägen Sie nun von oben ② nach unten ③ durch.



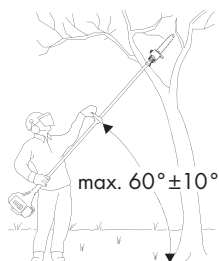
Absägen in Teilstücken

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen (siehe Abbildung).



Sicheres Arbeiten

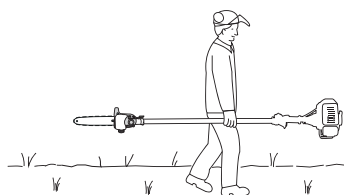
- Halten Sie das Gerät, die Schneidgarnitur und die Kettenschutzhülle 60 in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Prüfen Sie nach Fallenlassen das Gerät auf signifikante Schäden oder Defekte.
- Beachten Sie den vorgeschriebenen Arbeitswinkel max. $60^\circ \pm 10^\circ$, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten (siehe Abbildung).



- Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

Transport

- Benutzen Sie beim Transport die Schutzhüllen 59 60.
- Achten Sie darauf, das Gerät beim Tragen nicht einzuschalten, um Verletzungen zu vermeiden (siehe Abbildung).



Reinigung

Reinigung Motoreinheit

HINWEIS

- Nach jedem Gebrauch sollte das Gerät gründlich gereinigt werden.
- Schalten Sie das Gerät vor Reinigungsarbeiten immer aus und ziehen den Zündkerzenstecker 10 ab.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Reinigung Hochentaster

- Der Hochentaster muss in regelmäßigen Abständen von Sägespänen gesäubert werden.
- ◆ Entfernen Sie die Kettenradabdeckung 38.
- ◆ Nehmen Sie die Sägekette 31 vom Schwert 30 ab und reinigen Sie die Führungsschiene 41.
- ◆ Halten Sie die Sägekette 31 scharf und kontrollieren Sie die Spannung, achten Sie auf den Ölstand und die Ölzufuhr.

Reinigung Heckenschere

- ◆ Kontrollieren Sie die Heckenschere auf gelockerte Schrauben am Messerbalken 20 und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Pflegen Sie den Messerbalken 20 mit einem Ölspray oder einem Ölkännchen.

Reinigung Fadenspulen-/ Schnittmesservorsatz

- ◆ Entfernen Sie festsitzenden Grünschnitt.
- ◆ Halten Sie das 3 Zahn-Schnittmesser 49 scharf, um das Arbeiten zu erleichtern.

Wartung

Fadenspule / Schnittfaden ersetzen

- 1.) Die Fadenspule 51, ist wie in Abschnitt Fadenspule montieren / ersetzen zu demontieren. An den Markierungen drücken (siehe Abb. 5a) und den Deckel abnehmen (siehe Abb. 5b).
- 2.) Spulenteller 1 aus dem Fadenspulen-Gehäuse entnehmen (siehe Abb. 5c).
- 3.) Evtl. noch vorhandenen Schnittfaden entfernen.
- 4.) Neuen Schnittfaden in der Mitte zusammenlegen und die entstandene Schlaufe in die Aussparung des Spulentellers einhängen (siehe Abb. 5d).
- 5.) Faden unter Spannung im Uhrzeigersinn aufwickeln. Der Spulenteller 1 trennt dabei die beiden Hälften des Schnittfadens (siehe Abb. 5d).
- 6.) Nehmen Sie jetzt den Deckel in die Hand und setzen Sie den Spulenteller 1 in den Deckel ein.
Achten Sie darauf, dass die Fadenhalter des Spulentellers mit der Fadendurchführung im Deckel übereinstimmen.
- 7.) Lösen Sie jetzt den Schnittfaden aus dem Spulenteller 1 und führen Sie diesen durch die Metallösen im Deckel.
- 8.) Fügen Sie die beiden Gehäusehälften wieder zusammen, bis diese deutlich einrasten.
- 9.) Überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurückschneiden. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Startens und Aufwärmens.
- 10.) Fadenspule wieder montieren (siehe Kapitel „Fadenspule montieren / ersetzen“).

Luftfilter warten

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser.

Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter **1** sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

- 1.) Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses **16**.
- 2.) Entnehmen Sie den Luftfilter **1**.
- 3.) Reinigen Sie den Luftfilter **1** durch Ausklopfen oder Ausblasen (mit Druckluft).
- 4.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ ACHTUNG!

- Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Zündkerze warten

- 1.) Ziehen Sie den Zündkerzenstecker **10** ab.
- 2.) Lösen Sie die Zündkerze mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel **67**.
- 3.) Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Elektrodenabstand = 0,6 mm (Abstand zwischen den Elektroden, zwischen welchen der Zündfunke erzeugt wird). Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

Schutzhaubenmesser schleifen

Das Messer **A** (siehe Abb. 2a) kann mit der Zeit stumpf werden. Sollten Sie dies feststellen, lösen Sie die 2 Schrauben mit denen das Messer **A** an der Schnittfaden-Schutzhaube **C** befestigt ist. Befestigen Sie das Messer **A** in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer **A** mit einem Schleifstein und achten Sie darauf, den Winkel der Schnittkante beizubehalten.

Vergaser-Einstellungen

Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses **16**.

Gasseilzug einstellen

Sollte die Maximaldrehzahl des Geräts mit der Zeit nicht mehr erreicht werden und sämtliche andere Ursachen nach Abschnitt „Fehlerbehebung“ ausgeschlossen sein, könnte eine Einstellung des Gasseilzuges erforderlich sein. Um den Gasseilzug nachzustellen drehen Sie die Schraube **H** bzw. die Stellschraube **H1** sowie die Kontermutter **H2** korrekt ein (siehe Abb. 4).

Getriebe fetten

- Ergänzen Sie alle 20 Betriebsstunden etwas Getriebefließfett (ca. 10 g) um das Winkelgetriebe zu schmieren.
- ◆ Öffnen Sie hierzu die Schraube **D** (siehe Ausklappseite) um das Getriebefließfett in das Getriebegehäuse zu drücken.
- ◆ Nach dem Befüllen des Getriebes schliessen Sie die Schmieröffnung wieder mit der Schraube **D**.

Lagerung und Transport

- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf.
- Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/Funkenquellen, wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Öfen oder tragbaren Radiatoren etc.
- Halten Sie die Schutzhaube **48**, die Fadenspule **50** und den Motor bei der Lagerung immer frei von Möhrückständen.
- Der Plastikschild für das 3 Zahn-Schnittmesser **49** ist bei Transport und Nichtgebrauch wieder anzubringen.
- Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker **10** ab.

Gerät lagern

Wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage lagern, muss es hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- 1.) Nehmen Sie den Tankdeckel **14** ab, um eventuellen Druck im Benzintank **13** abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Benzintank **13**.
- 2.) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis dieser stoppt, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- 3.) Lassen Sie den Motor für ca. 10 Minuten abkühlen.
- 4.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „Zündkerze warten“).
- 5.) Geben Sie 1 Teelöffel 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male an dem Startseilzug **12**, um alle mechanischen Teile mit Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

HINWEIS

- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort und weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen.

Erneutes Inbetriebnehmen

- 1.) Entfernen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „Zündkerze warten“).
- 2.) Ziehen Sie rasch an dem Startseilzug **12**, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- 3.) Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze.
- 4.) Füllen Sie den Benzintank **13**. Siehe Abschnitt „Treibstoff und Öl“.

Transportieren

- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, entleeren Sie den Benzintank **13** wie im Abschnitt „Lagerung“ erklärt.

Fehlersuche

Motoreinheit

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Der Motor springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten.
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Choke-Hebels ①.	Choke-Hebel ① auf „ “ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
Der Motor läuft unregelmäßig.	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
Verrußte oder feuchte Zündkerze.	Falsche Vergasereinstellung.	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.

Hochentaster

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Sägekette ③ bewegt sich nicht.	Heckenschervorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.
Kein Arbeitsfortschritt.	Sägekette ③ trocken bzw. überhitzt oder hängt durch.	Öl nachfüllen bzw. Sägekette ③ nachschleifen, austauschen oder spannen.

Heckenschere

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft, Messer bleiben stehen.	Heckenschervorsatz bzw. Hochentastervorsatz an Motoreinheit nicht richtig angeschlossen.	Montage prüfen.

Wartungsintervalle

Hochentaster

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubbildung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	wöchentlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Kettenschmierung	prüfen	X				
Sägekette ③	prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	schärfen					X
Führungsschiene ④	prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	reinigen und wenden		X	X		
	entgraten		X			
	ersetzen				X	X
Kettenrad ④	prüfen		X			
	ersetzen					X

Heckenschere

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubbildung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Geräteteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitsende	bei Bedarf
Schneidmesser	Sichtprüfung	X		
	reinigen		X	X

Ersatzteilbestellung

Ersatzteile bestellen

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter

www.kompernass.com

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Fadenspule, Schnitffaden) können Sie über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z. B. Metall und Kunststoffe.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Umweltschutz

- Entleeren Sie den Benzin- und Öltank sorgfältig und geben Sie ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Geben Sie Altöl und Benzinreste an einer Entsorgungsstelle ab und schütten diese nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
- Geben Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle ab.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus, Backformen oder Teile die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Adresse übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

Service

WARNUNG!

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 282573

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist.
Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher:
Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE-44867 BOCHUM,
DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Gerät mit den folgenden
Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

**Maschinenrichtlinie
(2006 / 42 / EG)**

**Outdoor Richtlinie
(2005 / 88 / EC)
(2000 / 14 / EC)**

**Emissionsrichtlinie
(2012/46/EU)**

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11806-1: 2011

EN ISO 10517: 2009+A1

EN ISO 11680-1: 2011

Typ / Gerätebezeichnung:

Benzin-Kombigerät 4 in 1 FBK 4 B2

Herstellungsjahr: 01 - 2017

Seriennummer: IAN 282573

Bochum, 06.01.2017



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21
DE - 44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Stand der Informationen:

01 / 2017 · Ident.-No.: FBK4B2-012017-2

IAN 282573